

## Presseinformation

21. Januar 2025

### Theater, Tanz, Musical, Kabarett, Lesungen und mehr

#### Von „Lebensraum Burg“ in Krems bis „100 Jahre Kabarettklassiker Reloaded“ in Baden

Morgen, Mittwoch, 22. Jänner, geht der Archäologe Thomas Kührtreiber ab 18.30 Uhr in der VHS Krems in seinem Vortrag „Lebensraum Burg: Der Beitrag der Archäologie zum Verständnis mittelalterlicher Adelssitze“ auf den Sachverhalt ein, dass Burgen über Jahrhunderte hinweg als zentrale Orte der Herrschaftsausübung über Land und Leute dienten. Dafür mussten diese Anlagen verschiedenen Aufgaben wie Wohnen, Wehrhaftigkeit, Wirtschaft und Verwaltung dienen, die im wahrsten Sinn des Wortes nur schwer unter ein Dach zu bringen waren. Nähere Informationen und Karten unter 02732/85798, e-mail [info@vhs-krems.at](mailto:info@vhs-krems.at) und [www.vhs-krems.at](http://www.vhs-krems.at).

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 22. Jänner, präsentiert das Landestheater Niederösterreich ab 19 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten erstmals die österreichische Erstaufführung des Jugendtheaterstücks „Wolf“ von Saša Stanišić (Inszenierung: Jonathan Heidorn). Zu sehen ist das für ein junges Publikum ab zwölf Jahren konzipierte Stück über Freundschaft, Empathie, Charakterbildung und einen rätselhaften Wolf weiters am 24. Jänner, 12., 13., 19. und 21. Februar sowie 19. und 20. März jeweils ab 10.30 Uhr bzw. am 18. März ab 19 Uhr. Am Freitag, 24. Jänner, folgt ab 19.30 Uhr im Großen Haus des Landestheaters die Premiere von „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch in einer Inszenierung von Sláva Daubnerová. Folgetermine: 15. und 21. Februar sowie 19. und 20. März jeweils ab 19.30 Uhr, 18. Februar und 21. März jeweils ab 10.30 Uhr sowie 1. Februar ab 16 und 18 Uhr; im Anschluss an die erste Vorstellung am 1. Februar gibt es ein Podiumsgespräch über Populismus und Demokratie unter dem Titel „Der Riss in der Brandmauer“ mit der Regisseurin Sláva Daubnerová und der Politikwissenschaftlerin Birgit Sauer. Zudem sind am Dienstag, 28. Jänner, ab 19.30 Uhr und am Mittwoch, 29. Jänner, ab 10.30 Uhr Nikolaus Habjan und Simon Meusburger mit dem Gastspiel „F. Zawrel - Erbbiologisch und sozial minderwertig“, dem Figurentheaterstück über die Euthanasiemorde am Spiegelgrund während der NS-Zeit, im Großen Haus zu sehen. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

### Presseinformation

Das diesjährige „Schwechater Satirefestival“ im Theater Forum Schwechat setzt sein Programm morgen, Mittwoch, 22. Jänner, mit Alfred Aigelsreiter und seinem Jahresrückblick „Rückschau’dern 2024“ fort, ehe am Donnerstag, 23. Jänner, Lydia Prenner-Kasper zur Vorpremiere von „Haltbar-MILF“ lädt. Am Montag, 27. Jänner, folgt Thomas Maurer mit „Trotzdem“, am Dienstag, 28. Jänner, Fredi Jirkal mit „Jemand muss es ihm sagen!“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen bzw. Karten unter 01/7078272, e-mail [karten@forumschwechat.com](mailto:karten@forumschwechat.com), [www.forumschwechat.com](http://www.forumschwechat.com) und [www.satirefestival.at](http://www.satirefestival.at).

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, spielt die Jugendtheaterwerkstatt von morgen, Mittwoch, 22., bis Freitag, 24. Jänner, jeweils ab 18 Uhr „Herr Wolfram Wolf und die Familie Geiß“ von Christine Polacek-Eisner. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/52955, e-mail [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at) und [www.tam.at](http://www.tam.at).

Am Donnerstag, 23. Jänner, liest Bernhard Aichner ab 18 Uhr in der Stadtbücherei Krems aus seinem neuen Thriller „Yoko“, der Geschichte einer Frau, die alles verliert und sich auf einen erbarmungslosen Rachefeldzug begibt. Nähere Informationen und Karten unter 02732/801-382, e-mail [buecherei@krems.gv.at](mailto:buecherei@krems.gv.at) und [www.krems.at/buecherei](http://www.krems.at/buecherei).

Am Freitag, 24. Jänner, kommt es ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten zur Österreich-Premiere der Koproduktion „Ihsane“, mit der Sidi Larbi Cherkaoui in das marokkanische Erbe seines Vaters eintaucht. Getragen wird „Ihsane“ von den Klängen des tunesischen Musikers Jasser Haj Youssef, vom Gesang der Libanesin Fadia Tomb El-Hage und des Marokkaners Mohammed El Arabi-Serghini sowie von den Tänzern und Tänzerinnen des Ballet du Grand Théâtre de Genève und den Performern und Performerinnen von Cherkaouis Antwerpener Compagnie Eastman. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail [karten@festspielhaus.at](mailto:karten@festspielhaus.at) und [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at).

Am Freitag, 24. Jänner, öffnet auch um 19 Uhr auf Schloss Wolkersdorf wieder ein Literatursalon seine Pforten, in dem diesmal Barbi Marković zu Gast ist. Die in Belgrad geborene und seit 2006 in Wien lebende Autorin wird dabei aus ihren Büchern wie „Ausgehen“, „Die verschissene Zeit“ und „Minihorror“ lesen sowie über ihre Arbeit als Schriftstellerin und am Theater sprechen. Nähere Informationen und Karten beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/81305489, e-mail [info@forumwolkersdorf.net](mailto:info@forumwolkersdorf.net) und [www.forumwolkersdorf.net](http://www.forumwolkersdorf.net).

### Presseinformation

Am Samstag, 25. Jänner, gastiert der Ballettpianist Igor Zapravdin im Theater des Balletts in St. Pölten und gestaltet ab 19 Uhr gemeinsam mit internationalen Solisten und Solisten aus dem Wiener Staatsballett, dem Teatro alla Scala, der Bukarest National Oper, der Ljubljana National Oper, dem Staatsballett Berlin und dem Europaballett St. Pölten den Ballettabend „Stars des Balletts“. Nähere Informationen und Karten unter 02742/230000, e-mail [tickets@europaballett.at](mailto:tickets@europaballett.at) und [www.europaballett.at](http://www.europaballett.at).

Das Theater Westliches Weinviertel (TWW) in Guntersdorf bietet am Samstag, 25. Jänner, „Nie mehr Schule!“ von und mit Andreas Ferner; der Kabarettabend beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TWW unter 02951/2909, e-mail [office@tww.at](mailto:office@tww.at) und [www.tww.at](http://www.tww.at).

Ebenfalls am Samstag, 25. Jänner, feiert ab 19.30 Uhr im Stadttheater der Bühne Baden das Musical „South Pacific“ von Richard Rodgers und Oscar Hammerstein II Premiere (Inszenierung: Leonard Prinsloo, Choreographie: Sabine Arhold, musikalische Leitung: Christoph Huber). Zu sehen ist das während des Zweiten Weltkriegs auf einer südpazifischen Insel angesiedelte Stück um die Fragen, ob Liebe alle Vorurteile überwinden kann oder ob es Grenzen gibt, über die man trotz Zuneigung doch nicht gehen kann, in Folge am 26. Jänner sowie 2. und 16. Februar jeweils ab 15 Uhr, am 28. Februar ab 18 Uhr bzw. am 1., 7., 8., 13., 15. und 21. Februar resp. 7. und 15. März jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail [ticket@buehnebaden.at](mailto:ticket@buehnebaden.at) und [www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at).

Ein Musical steht auch am Sonntag, 26. Jänner, im Schloss Kottlingbrunn auf dem Spielplan, wenn die Off-Broadway-Revue „I Love You, You're Perfect, Now Change“ ab 18 Uhr einen unterhaltsamen und berührenden Theaterabend rund um das Thema Partnerschaft verspricht. Nähere Informationen und Karten unter 02252/74383, e-mail [office@kulturszene.at](mailto:office@kulturszene.at) und [www.kulturszene.at](http://www.kulturszene.at).

Am Sonntag, 26. Jänner, bietet auch das Kinderkulturprogramm auf Schloss Hof ab 11 und 15 Uhr das Musiktheaterstück „Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock“ von JuJu und Franz. Nähere Informationen und Karten unter 02285/20000, e-mail [office@schlosshof.at](mailto:office@schlosshof.at) und [www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at).

Schließlich bringt das Kabarettisten-Duo Strobl & Sokal am Dienstag, 28. Jänner, ab 19 Uhr im Theater am Steg in Baden mit „100 Jahre Kabarett Klassiker Reloaded“ Szenen von Pirron und Knapp, Hermann Leopoldi, Gerhard Bronner, Helmut Qualtinger, Karl Farkas und Ernst Waldbrunn auf die Bühne. Nähere



## Presseinformation

Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at).